

Kein verbindlicher Notenschlüssel an der Grundschule? ;(

Beitrag von „Satsuma“ vom 30. Oktober 2024 19:30

[Zitat von Haubsi1975](#)

Hallo liebe Community,

meine Tochter hat ihren ersten Leistungsnachweis mit nach Hause gebracht. Ich ersah, dass sie über 80 % richtig hat (genau genommen 81,3 %). Damit hat sie ein "befriedigend" bekommen - und ich war etwas erstaunt, weil bei "uns" an der BBS unabhängig von der Schulform (IHK-Notenschlüssel, berufliches Gymnasium, etc.) bei dieser Prozentzahl eine "gut", wenn auch "gut -" herauskommt (je nach Notenschlüssel). Ich habe dann die Mathelehrerin im privaten Chat gefragt, welcher Notenschlüssel dem Ergebnis zu Grunde liegt. Und sie hat mir gerade geantwortet, dass es keinen verbindlichen Notenschlüssel für die Grundschule gibt und sie das je nach Niveau der Arbeit anpassen kann. Stimmt das? Das fände ich ziemlich schräg....

Bundesland: Rheinland-Pfalz

Ich danke euch für Feedbacks und bin gespannt.

Wir haben auch keinen verbindlichen Notenschlüssel in der Sek I außer halt für die Abschlussprüfungen. Es gibt interne Fachschaftsabsprachen, aber man hat da trotzdem noch Spielraum, finde ich jetzt nicht außergewöhnlich.

Und vielleicht hat die Lehrerin die Bewertung im Vorfeld transparent gemacht, aber die SuS haben es halt nicht wirklich registriert. Um welche Klassenstufe geht es denn, 1. Klasse? Da ist doch eh alles noch total neu.

Es ist doch auch auf der weiterführenden Schule ganz oft so, obwohl man immer am Schuljahresanfang erläutert wie die Gesamtnote zustande kommt und auch nochmal für jede [Klassenarbeit](#) oder sonstige Leistung genau die Bewertungskriterien erklärt, gibt es leider immer welche, die total überrascht sind und ja wie, was, das haben sie sie so ja noch niemals gehört.